

8. II. 1918

8  
21

**Lebensmittelverkehr.**

**Der tägliche Fleischmarkt.**

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom  
27. Jänner bis 1. Februar 1918.

**1. Fleischsendungen.**

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch	165.046 kg	Und zwar aus:	
		Wien	23.097 kg
		dem sonst. Niederösterreich	778 "
		Oberösterreich	47.707 "
		Böhmen	48.925 "
		Dänemark	44.539 "

Schweinefleisch	8.965 kg	Und zwar aus:	
		Wien	6.267 kg
		dem sonst. Niederösterreich	126 "
		Mähren	888 "
		Kroatien	1.684 "

Kälber	292 Stück	Und zwar aus:	
		Wien	18 St.
		dem sonst. Niederösterreich	17 "
		Oberösterreich	89 "
		Mähren	168 "

Schafe	1.966 Stück	Und zwar aus:	
		Wien	45 St.
		dem sonst. Niederösterreich	1 "
		Oberösterreich	310 "
		Mähren	16 "
		Ungarn	1.594 "

Schweine	15 Stück	Und zwar aus:	
		dem sonst. Niederösterreich	13 St.
		Mähren	2 "

Lämmer	9 Stück	Und zwar aus:	
		Niederösterreich	9 St.

**2. Preisbewegung.**

Rindfleisch	} Steiffleisch, vorderes von K } Roftbraten u. Rieden	6.70 bis 7.80 per Kg
Kalb- und Schafffleisch		14. — " "
Schweinefleisch	" "	5.75 " 6. — " "
Kälber	" "	4.70 " 4.80 " "
Schafe mit Fell	" "	10.40 " 10.60 " "
Schweine	" "	— " — " "
Lämmer	" "	— " — " "

Per Bahn langten ein 41 Waggon mit 139.63 t  
Die Zufuhren waren im Vergleiche zur Vorwoche geringer.  
Der Marktverkehr im allgemeinen sehr lebhaft.  
Rindfleisch sämtlicher Sorten war sehr knapp.  
Lamm- und Schafffleisch kaum den Bedarf deckend.  
Kalbfleisch in sehr spärlichen Mengen.  
Die Preislage blieb zur Vorwoche im allgemeinen unverändert.

Von der Allgemeinen Vieh- und Fleischverkehrsgesellschaft  
wurden zugeführt: 66.335 kg Rindfleisch.

**Pferdemarkt vom 5. Februar 1918.**

Zum Verkaufe wurden gebracht: 745 Stück.  
205 Gebrauchspferde, 540 Schlachtpferde\*).

Preis: für Gebrauchspferde . . . 1500 bis 8000 K per Stück  
" Schlachtpferde . . . 760 " 1400 " " "

Der Markt war lebhaft.

\*) Hieron 120 am 9. Jänner und 420 im Pferdeschlachthause.